19.08.2011 – 11:59 Uhr

EANS-Adhoc: WIENER PRIVATBANK SE ERZIELTE IM 1. HALBJAHR 2011 EIN POSITIVES BETRIEBSERGEBNIS VON EUR 2,39 MIO.

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

19.08.2011

WIENER PRIVATBANK SE ERZIELTE IM 1. HALBJAHR 2011 EIN POSITIVES BETRIEBSERGEBNIS VON EUR 2,39 MIO.

Wien, 19. August 2011. Die Wiener Privatbank SE zeigte im ersten Halbjahr 2011 eine zufriedenstellende operative Entwicklung. Die hohen Ergebnisniveaus der Vorjahresperiode konnten jedoch nicht erreicht werden, da die starke Erholung der Finanzmärkte im Vergleichszeitraum 2010 zu einmaligen, positiven Ergebniseffekten von rund EUR 2,90 Mio. geführt hatte. Mit einer Eigenkapitalquote von 36 % zum Berichtsstichtag übertrifft die Wiener Privatbank auch nach der Kapitalherabsetzung die verschärften Eigenkapitalerfordernisse gemäß Basel III bei weitem.

Das Angebot der Wiener Privatbank an Immobilien Produkten & Dienstleistungen war im Umfeld volatiler Aktienmärkte im ersten Halbjahr stark nachgefragt. Das zweite Quartal war daher auch von der Vorbereitung neuer Projekte geprägt: Im Bereich Neubau-Vorsorgewohnung wird derzeit ein Projekt im 18. Bezirk entwickelt sowie ein Grundstück im 17. Bezirk geprüft, im Bereich Alt-Wiener Vorsorgewohnung wurde ein drittes Paket mit 50 neuen Wohnungen strukturiert. In der Immobilien-Dienstleistungssparte konnte die ENERGEIA Property Management GmbH die betreute Nutzfläche im ersten Halbjahr 2011 auf 63.000 m² erweitern.

Das Betriebsergebnis der Wiener Privatbank lag im ersten Halbjahr 2011 bei EUR 2,39 Mio. (1-6/2010: EUR 3,44 Mio.). Der Wegfall von Einmaleffekten machte sich vor allem beim Ergebnis vor Steuern bemerkbar: Nachdem das Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten infolge der Börsenerholung im ersten Halbjahr 2010 EUR 2,23 Mio. ausmachte, lag es heuer aufgrund der volatilen Kapitalmarktentwicklung nur bei EUR 0,31 Mio. Dementsprechend reduzierte sich das Ergebnis vor Steuern auf EUR 2,69 Mio. (1-6/2010: EUR 6,33 Mio.). Das Periodenergebnis ohne Fremdanteile belief sich im ersten Halbjahr 2011 auf EUR 1,39 Mio. (1-6/2010: EUR 3,49 Mio.). Daraus resultierte ein Ergebnis je Aktie von EUR 0,33 (1-6/2010: EUR 0,82).

Die IFRS-Bilanzsumme belief sich zum 30. Juni 2011 auf EUR 100,88 Mio., nach EUR 118,11 Mio. zum Bilanzstichtag 2010. Das Eigenkapital (exklusive Minderheiten) reduzierte sich in Folge der im ersten Quartal 2011 durchgeführten Kapitalherabsetzung auf EUR 36,77 Mio., nach EUR 56,81 Mio. Ende 2010. Die Eigenkapitalquote von rund 36 % per 30. Juni 2011 ist dennoch auf einem für die Bankenbranche überdurchschnittlich hohen Niveau. Auch die Kernkapitalquote befand sich zum Stichtag auf dem hohen Niveau von 335 %, nach 561 % Ende 2010.

Die europäische und amerikanische Schuldenkrise sorgte zu Beginn des zweiten Halbjahres für große Verunsicherung an den internationalen Finanzmärkten und unterschiedliche Prognosen über die weitere Wirtschaftsentwicklung in den Industrienationen. In diesem angespannten Marktumfeld erwartet das Geschäftsführende Direktorium eine anhaltend starke Nachfrage im Kerngeschäftsfeld Immobilien Produkte & Dienstleistungen, die durch neue Projekte gezielt genutzt werden soll. Mit den personellen Verstärkungen in den Geschäftsfeldern Corporate & Private Banking sollen Wachstumschancen in diesem Bereich in Zukunft noch intensiver genutzt werden. Weiters wurden strategische Anpassungen bei den Immobilien-Dienstleistungen mit Fokus auf Immobilien-Finanzdienstleistungen, Bauträger und Hausverwaltung eingeleitet. Das Geschäftsführende Direktorium geht aufgrund der Spezialisierung der Wiener Privatbank auf Sachwerte-Investments für das Gesamtjahr 2011 von einer soliden Geschäftsentwicklung und einem positiven Jahresergebnis aus.

FINANZKENNZAHLEN GEMÄSS IFRS

	1. Jänner bis 30. Juni 2011	1. Jänner bis 30. Juni 2010
Zinsüberschuss in EUR	904.219	1.069.853
Provisionsüberschuss in EUR	1.251.343	1.842.759
Betriebsergebnis in EUR	2.386.120	3.438.189
Ergebnis vor Steuern in EUR	2.686.310	6.334.046
Periodenergebnis ohne Fremdanteile in EUR	1.394.917	3.491.700
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert=unverwässert)	0,33	0,82
Durchschnittliche Anzahl der umlaufenden Aktien	4.270.629	4.283.952

	30. Juni 2011	31. Dezember 2010
Bilanzsumme in EUR	100.877.409	118.111.843
Eigenkapital in EUR (ohne Fremdanteile)	36.771.303	56.812.422
Eigenkapitalquote	36 %	48 %
Kernkapitalquote	335 %	561 %

Rückfragehinweis:
Wiener Privatbank SE
Eduard Berger, Geschäftsführender Direktor - eduard.berger@wienerprivatbank.com
MMag. Dr. Helmut Hardt, Geschäftsführender Direktor -
helmut.hardt@wienerprivatbank.com
T +43 1 534 31-0, F -710
www.wienerprivatbank.com

Metrum Communications
Mag. (FH) Roland Mayrl - r.mayrl@metrum.at
T +43 1 504 69 87-331, F +43 1 504 69 87-9331
www.metrum.at

Ende der Mitteilung euro adhoc

Emittent: Wiener Privatbank SE
Parkring 12
A-1010 Wien
Telefon: +43-1-534 31-0
FAX: +43-1-534 31-710
Email: office@wienerprivatbank.com
WWW: www.wienerprivatbank.com
Branche: Finanzdienstleistungen
ISIN: AT0000741301
Indizes: WBI, Standard Market Auction
Börsen: Amtlicher Handel: Wien
Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100015784/100702510 abgerufen werden.